

Aktualisierte Umwelterklärung 2007





Output	
Emission in die Luft	
CO ₂	577.909 to
Staub	19 to
SO ₂	343 to
NO _x	343 to
CO	50 to
Externes Kraftwerk, Emissionswerte rechnerisch ermittelt!	
Abfall	
Abfall gesamt, davon:	101.847 to
Deinkingschlamm	97.059 to
Rejekte	3.975 to
sonstige Abfälle	813 to
Abwasser	
Gesamtmenge, davon:	2.307.737 m ³
Produktionsabwässer	2.304.216 m ³
Stadt-/Sanitärabwässer	3.521 m ³
Abwasserkennzahlen (nach Vorklärung)	
CSB	416 to
P	0,4 to
Externe Kläranlage (AGK), Emissionswerte rechnerisch ermittelt!	

Output	
Altpapierhaltiges Zeitungspapier	291.298 to
Produktion gesamt:	291.298 to

Alle Angaben in Tonnen sind als Trockenmasse angegeben, soweit nicht anders vermerkt.
 MWh= Megawattstunde CO₂ = Kohlendioxid N = Stickstoff
 SO₂ = Schwefeldioxid CSB = Chemischer Sauerstoffbedarf P = Phosphor
 NO_x = Stickoxid

Input			
Altpapier	360.114 to	Chemikalien	13.206 to
Wasser gesamt, davon	2.783.783 m ³	Fremdstrom	292.313 MWh
Trinkwasser	3.521 m ³	Fremddampf gesamt, davon	322.996 MWh
VE-Wasser	64.391 m ³	3,2 bar	462.707 to
Prozesswasser	2.715.871 m ³	17 bar	22.939 to



Allgemeine Erläuterungen

Die Produktionsmenge wurde gegenüber dem Vorjahr um knapp 10.000 to auf 291.298 to gesteigert. Die Schwerpunkte im Jahr 2007 waren der Umbau der Altpapieraufbereitungsanlage (DIP) und Verbesserungen in der PM Linie. Zahlreiche Maßnahmen zur Reduzierung der Umweltbelastung wurden umgesetzt, wie im Weiteren durch die umgesetzte Maßnahmen und Verbesserungen aus den nachfolgend dargestellten Prozessen belegt. Zudem erhielt das Unternehmen im März 2007 sein FSC Zertifikat (Chain-of-custody).



Umweltleistung beim Stadtwasser- / Abwassermanagement und der Entsorgung

Der absolute als auch der relative Wasserverbrauch ist im Vergleich zu 2006 gesunken. Dabei betrug die Reduzierung des relativen Wasserverbrauchs ca. 6 %. Die Reduzierung des Wasserverbrauchs zeigte sich analog auch bei dem gesunkenen absoluten und relativen Abwasseraufkommen. Die absolute, wie auch relative Abfallmenge ist im Vergleich zum Vorjahr wieder deutlich gesunken. Der Verlustfaktor (Anteil des Verlustes zwischen eingesetzter Altpapiermenge und Papierproduktionsmenge) konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert werden.

Erzielte Verbesserungen

- + Durch die Umstellung auf eine alternative Sammlerchemikalie konnte der Gesamtchemikalieneinsatz in der Altpapieraufbereitung deutlich reduziert werden. Eine Folge hieraus ist eine geringere Abwasserbelastung (CSB) und ein niedrigerer Energieverbrauch. Gleichzeitig fallen weniger Mengen Deinking-Schlämme zur Entsorgung an und es konnte zudem eine deutliche Verringerung der Transporte erreicht werden.
- + Der Trockengehalt des Deinkingschlamm und der Trommel-spuckstoffe wurden verbessert.

Umweltleistung bei der Stoffaufbereitung / Wasser- und Energiemanagement

Der relative Energieverbrauch konnte im Vergleich zum Vorjahr um ca. 4 % gesenkt werden.

Erzielte Verbesserungen

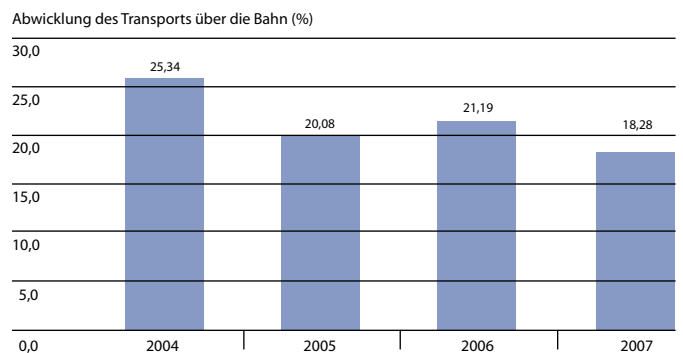
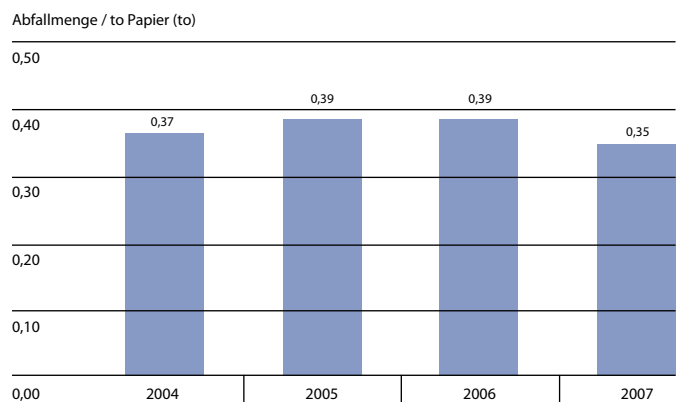
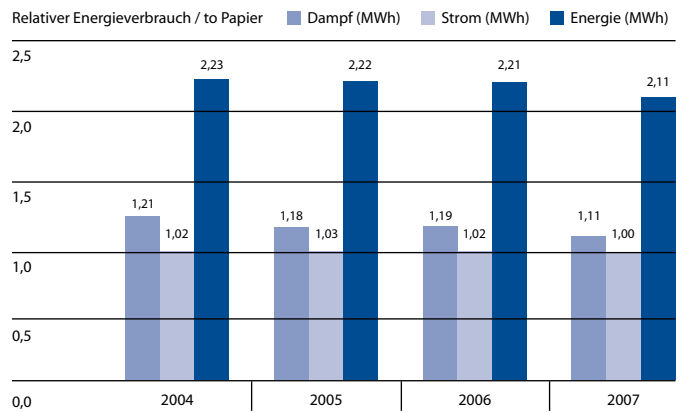
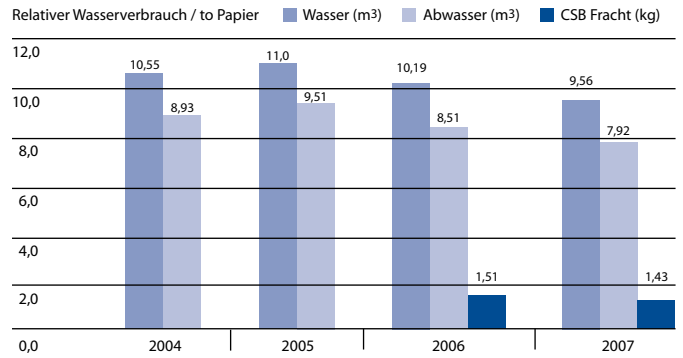
- + Durch den Anlagenumbau der Altpapieraufbereitung zur Umsetzung der Kapazitätserweiterung wurde eine energetisch sparsamere Produktion ermöglicht.
- + Ebenfalls konnte nach der energetischen Betrachtung des Projektes zwei Pumpen dauerhaft abgeschaltet werden.
- + Durch Anlegen neuer online-unterstützter Darstellung der spezifischen Energieverbräuche und die dadurch resultierende Bewußtseinsförderung im Umgang mit Energie konnten weitere Einsparungen erzielt werden. Durch eine optimierte Fahrweise der Anlage konnte auch der absolute Energieverbrauch gesenkt werden.

Logistik

Der Bahnanteil ist im Berichtsjahr 2007 aufgrund steigenden Inlandsanteils zurückgegangen. Die Kirchturmstrategie (fabriknaher Kunden) wurde erfolgreich weiter verfolgt, welcher aber auch dann zu fallendem Bahnanteil führte. Die indirekten Umweltauswirkungen des Logistikpartners vor Ort konnten durch den zunehmenden Einsatz von LKW mit EURO 5 Norm verringert werden.

Beschwerden / Besondere Vorkommnisse mit Umweltauswirkung / Behördenmeldungen

Für 2007 sind keine besonderen Vorkommnisse mit Umweltauswirkung zu verzeichnen und es lagen keine Beschwerden vor. Von den Behörden wurde der Antrag auf Kapazitätserhöhung von vormals 280.000 to auf 310.000 to genehmigt. Die durch die Genehmigung freigegebenen Änderungen wurden bis Ende 2007 verwirklicht, und es stellen sich schon jetzt deutliche Verminderungen der Umwelteinwirkungen ein trotz der Steigerung der Produktionsmenge.



Das Umweltprogramm von Rhein Papier (Stand Januar 2008)

Umweltziele 2005

Nr. Ziel	Verantwortlicher	Zieltermin	Stand
1. Managementsystem aufbauen und zertifizieren	Werkleitung	Ende 2005	erfüllt
2. Erhöhung des Umweltbewußtseins durch Kommunikation der Umweltaspekte und -ziele	Werkleitung	Ende 2005	erfüllt
3. Studie über die Energieeffizienz	Technik	Ende 2005	erfüllt

Umweltprogramm 2006/2007/2008

Managementsysteme:			
4. Zertifizierung eines Umwelt-Managementsystems nach EMAS	Werkleitung	Sep 06	erfüllt
5. Einführung der Umweltkennzahlen und deren Grenzwerte (Energie/Wasser/Abwasser/Bahnanteil)	Werkleitung	Mai 06	erfüllt
6. Verbesserungspotentiale ausschöpfen durch Einführung eines Ideenmanagements	Personal	Jun 07	erfüllt
Logistik:			
7. Optimierung der Zugtransporte (Verbindung d. Bedienfahrten mit benachbartem Chemiepark)	Logistikleiter	Ende 2006	langfristig nicht realisierbar
8. Optimierung der Ladekapazitäten bei Altpapieranlieferung (Einsparung: ca. 500 LKW Fahrten/a)	Log.leiter/Beschaffung	Ende 2006	nicht realisierbar
9. Minimierung der Abfallmengen und der zugehörigen Transporte durch Erhöhung des Trockengehaltes der Trommelrejekte um 1% durch Optimierung des Compax 50	DIP	Dez 08	in 2007 erfüllt
10. Reduktion der Transportkosten und Verbesserung der Umweltleistung durch Intensivierung der „Kirchturmpolitik“ (Bevorzugung fabriknaher Kunden)	Logistik	Dez 08	in 2007 erfüllt
Chemie:			
11. Prüfung von Alternativchemikalien (Deinking): Senkung des pH und damit des CSB im Abwasser	DIP/Technologie	Sep 06	erfüllt
12. DIP: Senkung der Flockungsmittelmenge durch gezielten Einsatz zweier Polymere	DIP/Technologie	Ende 2006	erfüllt
13. Reduzierung des Entlüfters an der PM 1	Technologie	Sep 06	erfüllt
14. Reduzierung des Entschäumers an der Kläranlage	Technologie	Sep 06	erfüllt
15. Sensibilisierung der Mitarbeiter auf gezielten Chemieeinsatz (z. B. Schulungen in Deinking-Chemie)	DIP	Mitte 2006	erfüllt
Wasser/Abwasser:			
16. Einengung des Wasserkreislaufes Loop 1 Loop 2 in der Dip durch geänderte Wasserführung	DIP/Technologie	Ende 2006	erfüllt
17. Praktikum: Aufnahme aller FW Verbraucher	Werkleitung	Mitte 2006	erfüllt
18. Erhöhung der jährlichen Produktionsmenge um 1% bei Beibehaltung der jetzigen Abwassermenge (8,5 m ³ /to Papier) mit Hilfe des Projektes „Umbau der DIP“	Produktion	Dez 08	in 2007 Abwassermenge bei 8,0 m ³ /to Papier
Energie:			
19. Umbau der Stoffpumpe zur Vorflotation mit Frequenz-Umrichter	Techn./Elektronik	Ende 2006	erfüllt
20. Prüfung von Dampfeinsparung durch bauliche Maßnahmen in der Presse (Wannen)	PM 1	Ende 2006	erfüllt
21. Senkung des spezifischen Dampfverbrauchs um 1% gegenüber dem Vorjahr mit Hilfe der Projekte „Erhöhung des Trockengehalts an der Presse“ und „Ausschussminimierung“	Produktion	Dez 08	in Arbeit Verbrauch in 2007 gesenkt
22. Senkung des spezifischen Stromverbrauchs jährlich um 0,5% gegenüber dem Vorjahr durch Umsetzen der Maßnahmen aus dem Projekt „Energieeffizienz“	Technik	Dez 08	in Arbeit Verbrauch in 2007 gesenkt

Gültigkeitserklärung

Die Umweltpolitik, die Umweltziele, das Umweltprogramm, das Umweltmanagement-system und das Umweltbetriebsprüfungs-verfahren der Rhein Papier GmbH am Stand-ort Hürth entsprechen den Anforderungen der Verordnung (EWG) 761/01 in der Fassung vom 03.02.2006.

Darüber hinaus hat das Unternehmen das Qualitäts- und Umweltmanagement ent-sprechend der ISO 9001 und 14001 aufgebaut und arbeitet gemäß diesen Richtlinien. Die Daten und Angaben dieser vereinfachten

Umwelterklärung sind zuverlässig. Sie geben ein angemessenes und richtiges Bild der Um-weltrelevanz aller Tätigkeiten am Standort wieder. Die Überprüfung erfolgte stichpro-benartig durch Begehung vor Ort.

Die Vorlage der nächsten konsolidierten Umwelterklärung erfolgt spätestens im September 2009.

c/o Dr. Detlef Nehm
Umweltgutachter DE-V-0223
TÜV Nord Umweltgutachter GmbH, Essen, 22.10.2008

Rhein Papier GmbH
Bertrams Jagdweg 12
50354 Hürth
www.mylykoski.com

